



**Volkmar Klein**  
Mitglied des  
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für  
Siegen-Wittgenstein



Informationen  
aus **Berlin**

für Siegerland  
und Wittgenstein

Ausgabe 13 / April 2013

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

die Zeit bis zur Bundestagswahl im September ist nicht mehr lang. Dann wird abgestimmt darüber, ob wir Angela Merkel als Bundeskanzlerin behalten können und auch darüber, ob ich Siegen-Wittgenstein weiterhin als Abgeordneter in Berlin vertreten darf.

Von allein wird das nicht erreicht, auch wenn Deutschland heute weit besser da steht als alle Nachbarn. Angela Merkel macht ihre Arbeit gut. Wir brauchen die Bundeskanzlerin weiterhin, um in der andauernden Krise Europas Kurs zu halten. Dafür muss bis September geworben werden.

Im eigentlichen Wahlkampf ab August werden sich zahlreiche Helferinnen und Helfer persönlich engagieren und viel Zeit einbringen. Die Vorbereitungen beginnen jetzt und dazu wird auch Geld gebraucht. **Das gibt jedem die Chance, schon jetzt einen wichtigen Beitrag zu leisten.** Dazu eine Spende einfach überweisen auf:  
**Konto Nr. 110 660 8  
der CDU-Siegen-Wittgenstein,  
Sparkasse Siegen BLZ 460 500 01  
Stichwort Bundestagswahl.** Bitte die eigene Adresse für die Bestätigung der Spende nicht vergessen.

Jetzt wünsche ich erst einmal eine schöne und gesegnete Osterzeit.



Unterstützung kann ich bei **Facebook** brauchen: Fan werden und einfach hier scannen und klicken.

## Bundeshaushalt bietet solide Zahlen Erstmals seit 60er-Jahren kein strukturelles Defizit Erfolgsgrundlage: Vier Jahre ohne Ausgabensteigerung

Die Eckwerte für den künftigen Bundeshaushalt 2014 stehen: Erstmals seit Jahrzehnten wird der Haushalt strukturell ausgeglichen sein, also die verbleibende Nettoneuverschuldung von 6,4 Mrd. Euro ist der Saldo von Verkaufserlösen und Bundesbeteiligungen. Bereits in den Jahren 2012 und 2013 sind die Zahlen schon sehr deutlich besser, als von der "Schuldenbremse" des Grundgesetzes gefordert. Die Haushaltsdisziplin zeigt Wirkung: Im Vergleich 2009 zu 2014 sinken die Gesamtausgaben von 309 auf 297 Mrd. Euro. Das ist über so lange Zeit zuvor noch nie gelungen. Und das obwohl z.B. für **Bildung und Entwicklungshilfe deutlich mehr ausgegeben wird. So steigt der Entwicklungshilfe-Haushalt im gleichen Zeitraum um fast 10% oder 550 Mio. Euro auf knapp 6,3 Mrd. Euro.** Schön, dass auch die steigenden Steuereinnahmen beim Ausgleich helfen. Wenn das aber

entscheidend wäre, wie die Opposition meint, dann hätte NRW mit den dort genauso steigenden Steuereinnahmen ja kein Problem. **Finanzminister Wolfgang Schäuble macht nicht nur beim Euro, sondern auch in der Haushaltspolitik einen guten Job.** Dabei hat der Bund gleichzeitig auch die Kommunen erheblich entlastet: Bis 2011 mussten die Kreise 85% der Grundsicherung im Alter tragen und über die Kreisumlage Städten und Gemeinden in Rechnung stellen. Der Bund übernahm nur 15%. Das wurde stufenweise erhöht und ab 2014 übernimmt der Bund die gesamten Kosten. **Die Entlastung für die Gemeinden und Städte in Siegen-Wittgenstein beträgt insgesamt 9 Mio. Euro.** Das bietet Spielraum für andere Aufgaben.



Bei der traditionellen Weckenmann-Aktion des CDU-Kreisverbands sind im letzten Jahr 4.450 Euro zugunsten der DRK-Kinderklinik gesammelt worden.

## Bundesverkehrswegeplan

Der 2015 neu zu beschließende Bundesverkehrswegeplan ist die Grundlage für Investitionen in Schiene und Bundesstraßen. Die letzte Beschlussfassung war 2003. Im Vorfeld der Aufstellung führt Volkmar Klein dazu in Berlin bereits zahlreiche Gespräche, denn die Projekte haben eine Chance auf spätere Verwirklichung. Für unsere Region sind einige große Projekte wichtig: Die **Brückensanierungen an der A45** mit anschließendem Ausbau auf sechs Spuren, die bessere Verbindung nach Wittgenstein auf der **B62, heute vor allem unter „Route 57“** bekannt und der **Ausbau der Ruhr-Sieg-Bahnlinie.** Eine gute **Verkehrsinfrastruktur ist ganz wichtig für die Sicherheit unserer Arbeitsplätze.** Das ist der rot-grünen Landesregierung in Düsseldorf aber leider nicht klar. Von dort geht die größte Gefahr für unsere Projekte aus.



Gespräch mit dem indischen Außenminister Salman Khurshid in Berlin: Im letzten Jahr hatte Volkmar Klein bereits die indische Botschafterin Singh zu einem Besuch ins Siegerland und zu einigen Firmen einladen können. Für Deutschland wird Indien immer wichtiger und Kontakte wertvoller. Für das schöne Foto vielen Dank an Marc Darching und die Körber-Stiftung.

## Diskussion an Schule

Einen Besuch an der Freien Christlichen Schule Kaan-Marienborn machte jetzt Bundestagsabgeordneter Volkmар Klein. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten, die früher das Lehrerseminar beherbergten, stand die Diskussion mit 75 Schülerinnen und Schülern der Klassen neun und zehn auf dem Programm. Eine anspruchsvolle Herausforderung, komplizierte Fragen und Sachverhalte verständlich rüberzubringen. Das hat auf beiden Seiten richtig Spaß gemacht.



Lebhafte Diskussion über Werte und Motivation in Politik und Gesellschaft an der Freien Christlichen Schule Kaan-Marienborn.

## Regenwälder schützen

Die riesigen, noch intakten Regenwälder des Amazonas-Beckens sind weit über diese Region hinaus **enorm wertvoll für das weltweite Klima**. Das macht sie auch für uns in Deutschland so wichtig und wir müssen an ihrem Schutz großes Interesse haben. Daher ist es richtig, dass Deutschland sich mit Geld und Expertise engagiert. Insbesondere am Ostrand der Anden ist die Biodiversität besonders groß, allerdings auch stark gefährdet. Da in Peru und Ecuador leistet Deutschland wichtige Hilfe beim Waldschutz über die GIZ, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, und beteiligt sich an internationalen Wald-Programm REDD.



Nach Jahren der Unterdrückung ist in Kuba kirchliches Leben auch in der Öffentlichkeit wieder möglich. Wirklich ermutigendes Gespräch mit Kardinal Jaime Ortega Alamino, dem Erzbischof von Havanna, über die größeren werdenden Spielräume der Christen. Entscheidend aber, dass sie sich von uns nicht allein gelassen fühlen. Ansonsten schwierige Gespräche in diesem Land, das zwar Entwicklungschancen sucht, aber gleichzeitig an der sozialistischen Planwirtschaft festhalten will. Genau die hat aber dazu geführt, dass sich diese klimatisch sehr begünstigte Insel bei weitem nicht einmal selbst ernähren kann.



Zahlreiche Besuchergruppen konnte Volkmар Klein bereits in Berlin begrüßen. Für die meisten ist es sehr interessant, einmal hinter die Kulissen des Bundestages zu schauen. Wichtig ist aber auch die Gelegenheit zum Meinungsaustausch in der Bundeshauptstadt.

## Umstieg auf erneuerbare Energie gelingt Strom muss aber verfügbar und bezahlbar bleiben

Der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Stromverbrauch ist bereits auf 23% gestiegen. An sonnigen Tagen mit viel Wind gibt es sogar soviel Solar- und Windstrom, dass die Netze instabil werden. **Der gesamte Stromverbrauch in Deutschland variiert je nach Tageszeit und Monat zwischen 30 und 85 Gigawatt.** Sowohl bei Solarstrom wie auch bei Windenergie haben wir heute bereits eine **installierte Produktionskapazität von jeweils über 30 Gigawatt.** Aber längst nicht immer wird dort Strom produziert: Es gibt auch dunkle, windstille Wintertage mit maximalem Energieverbrauch. Auch dann muss Strom verfügbar sein. Deshalb müssen parallel andere, schnell zuschaltbare Kraftwerke bereitgehalten werden. Da die dann aber jeweils weit unter ihre jeweiligen Auslastung arbeiten, sind sie relativ teuer. Wir werden schon bald eine insgesamt installierten Produktionskapazität von

über 240 Gigawatt haben, also rund dreimal so viel wie der maximale Verbrauch. Das wird sich auf 3 Mio. Anlagen im ganzen Land verteilen. Der weiteren Zubau erneuerbarer Energie darf künftig nicht mehr im Vordergrund staatlicher Förderung stehen. Das ist nicht nur sehr teuer für den Verbraucher, sondern auch technisch weniger sinnvoll als die Förderung von Speichertechnologien. Aber das gegen viele Klientelinteressen und gegen die Länder durchzusetzen ist schwer..

## Religionsfreiheit wichtig als Menschenrecht

Die Arbeitsgruppe Menschenrechte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatte zu einer Veranstaltung zu diesem Thema eingeladen. Christen leiden gegenwärtig weltweit am stärksten unter mangelnder Religionsfreiheit. Deren Verfolgung darf uns nicht egal sein. Von seiner jüngsten Ägypten-Reise berichtete Volker Kauder, Professor Thomas Schirmmayer stellte aktuelle Forschungsergebnisse vor, eindrucksvolle Vorträge auch von Open Doors Geschäftsführer Markus Rode und dem Sprecher der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte Martin Lessenthin. Volkmар Klein hat sich wiederholt für Menschen eingesetzt, die wegen ihres Glaubens inhaftiert waren und hat Freiheit und Menschenrechte angemahnt.

## Gespräch mit Minister Peter Altmaier und RP

Ministergespräch über erneuerbare Energie in unserer Region: Volkmар Klein hatte ein Treffen organisiert zwischen Bundesumweltminister Peter Altmaier, dem Arnberger Regierungspräsidenten Gerd Bollermann sowie Regionalratsvorsitzendem Hermann-Josef Droege. Vor Ort gibt es noch erhebliche Spielräume zur Optimierung. Das gilt für Produktion, Speicherung und auch für intelligente Koordinierung des Energieverbrauchs. **Wir müssen alles dafür tun, dass auch in Zukunft die Energieversorgung sicher und bezahlbar bleibt.** Dafür steht Peter Altmaier.



Im Bild mit Wolfgang Baake (Evang. Allianz), Markus Rode (Open Doors) und Prof. Dr. Thomas Schirmmayer (Internationales Institut für Religionsfreiheit).

# Feuerwehr, Sport, Firmen, Chorverband... Siegerland und Wittgenstein gut informiert vertreten

Gespräche beim **Kreisfeuerwehrverbandstag** in Bad Berleburg-Berghausen über notwendige Korrekturen bei der Feuerwehr-Unfallkasse. Besuch beim **Anti-Drogen-Fußball-Turnier** von AOK, FC Eiserfeld und Polizei in der Sporthalle am Siegener Giersberg. Toller Theater-Abend in der **Blue Box**. Regelmäßig **Werkstattgespräche** zu aktuellen Fragen wie Jagdrecht oder Handelsrecht. Gespräche mit den Leitungen der **Krankenhäuser** über deren aktuelle Situation. **Zahlreiche Jubiläen** wie zum Beispiel jetzt die gemeinsame **125-Jahr-Feier der Kreuztaler Sportvereine**. Meisterfeier des **MSC Freier Grund** für seine wieder mal erfolgreichen Motorsportler.

Besuche bei den **Chorverbänden**: Bei vielen Gelegenheiten ist Volkmar Klein im Wahlkreis unterwegs. Das ist Grundlage dafür, die eigene Region wirklich gut zu kennen und zu wissen, was hier den Menschen wichtig ist.



*In den letzten Monaten das übliche Bild auf dem Weg zu Terminen im Wittgensteiner Land: Über den Rothaarkamm verschwindet die Straße im Nebel. Jetzt sollte es wirklich mal langsam Frühling werden.*

## Wasserversorgung weiter vor Ort regeln Gegen die in der EU diskutierte Ausschreibungspflicht

Wasser ist ein Stück Heimat und kein austauschbares Wirtschaftsgut. Volkmar Klein ist gegen eine Ausschreibungspflicht oder Privatisierung öffentlicher Wasserversorgung, wie sie von der EU-



*Wasser ist Volkmar Klein nicht nur als Trinkwasser wichtig, sondern auch bei Kanoutouren im Spreewald, auf der Weser oder der Lahn.*

Kommission als Teil der sogenannten Konzessions-Richtlinie vorgesehen war. Gemeinsam mit seiner Fraktion stellt er sich damit gegen einen entsprechenden Entwurf. Der massive deutsche Druck auch der Regierung hat inzwischen EU-Kommissar Barnier von seinen Plänen abrücken lassen. Siegen-Wittgenstein muss auch künftig die uneingeschränkte Entscheidungsbefugnis über das eigene Wasser haben. Bewährte Versorgungsstrukturen dürfen nicht zerstört werden. Die erstklassige Qualität der Wasserversorgung gerade hier im Mittelgebirge darf nicht gefährdet werden. Bei uns leisten der Wasserbeschaffungsverband Aue-Wingeshausen und der Wasserverband Siegen-Wittgenstein gute Arbeit.

## Eurokrise bleibt gefährlich für Arbeitsplätze Risikoabschirmung und Reformen weiter notwendig

Arbeitsplätze im Siegerland und in Wittgenstein hängen weit mehr als anderswo vom Export ab. Wir profitieren damit mehr als andere von der gemeinsamen europäischen Währung und haben großes Interesse an ihrer Stabilität. Die Bundeskanzlerin hat Deutschland bisher durch eine sehr kluge Politik erfolgreich durch alle Krisen gebracht: Auf der einen Seite über den ESM einen Rettungsschirm gegen kurzfristige drohende Zusammenbrüche. Auf der anderen Seite über den Fiskalpakt die langfristige Überwindung der Krise durch die jetzt sehr verbindliche Verpflichtung aller Euro-Länder auf Solidarität.

Die aktuelle Krise um Zypern zeigt, dass längst nicht alle Probleme hinter uns liegen. **Bisher ist es gelungen, Stabilität ohne irgendwelche Verluste für die Bundeskasse zu erreichen.** Mit dem zurückkehrenden Vertrauen sinkt jetzt auch die Gefahr, dass gegebene Garantien in Anspruch genommen werden.



*Zu Besuch beim Projekt Betrieb und Schule (BUS) des katholischen Jugendwerks „Förderband“ im Rahmen des "Josefstages": Ein präventives Angebot zur Erreichung des Hauptschulabschlusses. Dabei auch interessante Gespräche mit Jugendlichen über deren Zukunftspläne.*



### Mindestlöhne in Deutschland vielfältige Realität

*Einen für alle gleichen, gesetzlich festgelegten Mindestlohn gibt es nicht. Statt dessen aber verschiedene Formen von branchenbezogenen Mindestlöhnen, die von Tarifpartnern festgelegt werden.*

### Tarifverträge

Auch die in Tarifverträgen vereinbarten Löhne und Gehälter sind Mindestvergütungen. Von den insgesamt rund 68.000 als gültig im Tarifregister eingetragenen Tarifverträgen waren zum Stichtag 1.1.2013 insgesamt 506 nach § 5 Tarifvertragsgesetz für allgemeinverbindlich erklärt. Damit gelten sie in allen Firmen der jeweiligen Branche und Region.

### Rechtsgrundlage echter Mindestlöhne

Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. im Fall Leiharbeit das Arbeitnehmer-Überlassungsgesetz bietet die Möglichkeit, echte Mindestlöhne für allgemeinverbindlich zu erklären. Das geschieht:

### Gegenwärtiger Geltungsbereich

Das WSI-Tarifarchiv der Hans-Böckler-Stiftung des DGB ([www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)) gibt Auskunft über auf dieser Basis bestehende Mindestlöhne, die zur Zeit für ca. vier Millionen Beschäftigte in 15 Branchen gelten. Im Westen z.B.:

Abfallwirtschaft: 8,68 €  
Bauhauptgewerbe: Werker 11,05 €  
Fachwerker 13,70

Bergbau-Spezialgesellschaften: 11,53 €  
Dachdeckerhandwerk: 11,20 €  
Gebäudereinigung: Innen 9,00 €

Glas- und Fassaden 11,33 €

Gerüstbauerhandwerk: 10,00 €

Zeitarbeit: 8,19 €

Maler- und Lackierer: 9,75 €

Altenpflege/Ambulante Krankenpflege:  
8,75 € (ab 7/2013: 9,00€)

Steinmetz: 11,00 €

Forstliche Dienstleister: 10,78 €

### Soziale Marktwirtschaft konkret:

Von Gewerkschaften und Arbeitgeber festgelegte Mindestlöhne sind konkrete soziale Marktwirtschaft. Auf diesem Weg möchte die CDU in Zukunft auch einen generellen Mindestlohn festlegen. **Übrigens gab es überhaupt keine Mindestlöhne in Deutschland, bevor Angela Merkel Bundeskanzlerin wurde.** Die ersten wurden dann von der großen Koalition eingeführt. Aber die Mindestlöhne, die wirklich viele Arbeitnehmer betreffen, wurden erst von der jetzigen CDU/CSU-FDP Koalition beschlossen: In Zeitarbeit und Pflege sind fast 1,5 Mio. Beschäftigte tätig.



Seit Februar 2013 ist Volkmars Klein eines der 27 Mitglieder des international arbeitenden, christlichen Kinderhilfswerks World Vision Deutschland. Er wurde einstimmig von den bisherigen Mitgliedern gewählt. In der neuen Friedrichsdorfer Zentrale zeigen Mitglieder und leitende Mitarbeiter „Hands up für mehr Kindergesundheit weltweit“.

## Forschung in Siegen-Wittgenstein gestärkt Ministerium finanziert Projekte mit über 25 Mio. Euro

Gegenwärtig werden in Siegen-Wittgenstein Projekte des BMBF, also des Bundesforschungsministeriums, in Höhe von etwas mehr als 25 Mio. Euro abgewickelt. Darüber hat Volkmars Klein jetzt als Mitglied im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages mit Staatssekretär Thomas Rachel beraten: Insgesamt handelt es sich um 47 verschiedene Projekte. Der Löwenanteil davon, 34 Projekte mit einer Summe von 22,2 Mio. Euro, wird an der Universität durchgeführt. Das unterstreicht das Ansehen der Uni und ihre wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Andere Projekte in Unternehmen betreffen ganz unterschiedliche

Technologien, von Korrosionsschutz bei Offshore-Windenergieanlagen über optische Sonden für medizinische Diagnostik bis zur Optimierung von Fertigungsprozessen. Darüberhinaus wird auch ein Projekt zur beruflichen Bildung des Christlichen Jugenddorfwerks gefördert. **Insgesamt viel Geld für Forschung, das langfristig für unsere Region Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze sichert.** Daher ist es für Siegen-Wittgenstein auch weiter wichtig, engen Kontakt zum BMBF zu halten.

## Wiedergewählt als CDU Kreisvorsitzender

Am 9. März wurde Volkmars Klein erneut gewählt als Kreisvorsitzender der CDU Siegen-Wittgenstein. Dabei bekam er mit fast 97% eine sensationell hohe Zustimmung bei den Mitgliedern in der voll besetzten Bismarckhalle. Darin sieht er jetzt für seine Arbeit eine riesen-große Verpflichtung, aber auch guten Rückenwind für die Bundestagswahl im September.



Als Abgeordneter bekommt Volkmars Klein ziemlich viele Briefe auch mit echten Briefmarken. Alle paar Monate werden die dann nach Bethel geschickt. Von dort kam jetzt eine Dankkarte, weil weiterhin Briefmarken für Bethel eine gute Einnahmequelle und gleichzeitig Beschäftigungsmöglichkeit für zahlreiche Behinderte dort ist. Also: Bitte weiter Briefmarken benutzen!

## Gemeinsame Sitzung der Parlamente von Deutschland und Frankreich

Die beeindruckende gemeinsame Sitzung unseres Deutschen Bundestages mit der französischen Assemblée Nationale am 22. Januar würdigte den Abschluss des Freundschaftsvertrags zwischen beiden Ländern vor 50 Jahren: Dafür können wir angesichts der Vergangenheit glücklich und dankbar sein. Das bestätigt auch der regelmäßige Einsatz Siegerländer Reservisten auf dem Hartmannswilkerkopf: Dort im Elsass in den Stellungen des Ersten Weltkriegs arbeiten sie gemeinsam mit den französischen Freunden und sind 2012 dort von Volkmars Klein besucht worden. Von dort ist es nicht weit bis Vesoul, das von Alain Chretien im französischen Parlament vertreten wird. Berlin bot die Gelegenheit, alte Kontakte zu pflegen und neue anzuknüpfen.



Nach der Sitzung gemeinsames Mittagessen im Paul-Löbe-Haus des Bundestages. Julien Aubert (links) ist Abgeordneter für Avignon, Alain Chretien (Mitte) für Vesoul.



Das Gernsdorfer Feuerwehrjubiläum ist fast zwei Jahre her, jetzt konnte die damalige Einladung nach Berlin verwirklicht werden: Viel Information, viel Diskussion und Spaß hat es auch gemacht.

## Gottes sind Wogen und Wind, aber Segel und Steuer sind Euer

Inschrift an einem Brunnen in Göhren auf der Insel Rügen, von Angela Merkel beim jüngsten CDU-Parteitag zitiert.

## Impressum

Verantwortlich: Volkmars Klein MdB  
Ausgabe 13/2013, Auflage: 7.500

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030-227-77705  
Weststraße 1, 57072 Siegen  
Tel.: 0271-2306718  
Auf der Heister 9, 57299 Burbach  
Tel.: 02736-491376

volkmars.klein@bundestag.de



[www.volkmarsklein.de](http://www.volkmarsklein.de)



## Volkmars Klein

Mitglied des  
Deutschen Bundestages

Abgeordneter für  
Siegerland und  
Wittgenstein

